

nediktiner- Arbeit, die sich an ihre zahlreichen Vorgängerinnen würdig anreicht. Fügen wir hinzu, daß die Ausstattung tadellos ist und der Verlagshandlung alle Ehre macht.

J. N. MÖES.

Skizzen aus dem Großherzogtum Luxemburg, von M. A. Perk. — Bereits im Jahre 1880 gab der hierlands berühmt gewordene Tourist, Hr. Pastor Perk aus Amsterdam, in einem recht hübschen Bändchen: *Schetsen uit Luxemburg* die Reiseindrücke heraus, die er auf seinen Streifzügen durch unser an landschaftlichen Schönheiten und historischen Denkmälern so reichen Ländchen gesammelt. Im Anschlusse an diese Skizzen, wie der Verfasser seine liebenswürdig geschriebenen Reisebilder bescheiden nennt, veröffentlicht er heuer weitere *Schetsen uit het Groothertogdom Luxemburg*, in welchen er nach der Reihe die Siebenschluff und die Wolfsschlucht bei Echternach, den Schnellert mit der Goldkaul bei Verdorf und Consdorf, das alte Müllerthal mit dem Schießentümpel, Fels mit seiner prächtigen Burgruine, das herrlich gelegene Schloß Berg und Esch an der Sauer mit seiner wildromantischen Umgebung an unseren Blicken vorbeiführt. Die Schilderungen sind recht anziehend geschrieben, bilden eine interessante Lektüre und geben einen vortrefflichen Führer durch die reizenden Gegenden, welche Perlen unseres Landes sind und deren eigentümliche Schönheiten von Jahr zu Jahr zahlreichere Naturfreunde von Nah und Fern heranziehen. Die einzelnen Schilderungen hat der rege Verfasser, dem wir besonders den immer wachsenden Zufluß holländischer Touristen verdanken, nach und nach in verschiedenen Blättern Hollands veröffentlicht und jetzt in dem vorliegenden Büchlein gesammelt. Wir beabsichtigen, bei Beginn der schönen Jahreszeit, die Skizzen in deutscher Uebersetzung im „Land“ erscheinen zu lassen, da dieselben recht hübsche Beiträge unserer inländischen Touristik bilden. Herrn Perk für seine freundliche Gabe unseren herzlichsten Dank!

J. N. Möes.

Preisanschreiben.

(Schluß.)

Es sind im ganzen achtzehn Preise ausgeschrieben, 6 in Geld und 12 in Büchern, welche sich in folgender Weise vertheilen:

1. Für die interessanteste Einsendung luxemburger Sitten und Bräuche (Angabe der Ortschaften, wo dieselben bestanden haben oder noch bestehen) Fr. 10 "
 2. Für die interessanteste Einsendung luxemburger Sagen und Legenden; dieselbe muß wenigstens fünf Sagen oder Legenden umfassen. Fr. 10 "
 3. Für die interessanteste Einsendung abergläubischer Meinungen, Volksglaube, u. s. w., welche sich bis auf die heutige Zeit vererbt haben; dieselbe muß wenigstens zwölf abergläubische Meinungen umfassen. Fr. 7 50
 4. Für das beste Gedicht luxemburgischen Inhalts in deutscher Sprache (etwa eine Episode aus unserer Landesgeschichte, eine Sage, eine Legende, u. s. w.). Fr. 10 "
 5. Für das beste Gedicht in luxemburger Mundart. Fr. 10 "
 6. Für die reichhaltigste Einsendung Fr. 12 50
- Dieselbe muß Beiträge aus wenigstens drei der oben aufgezählten fünf Rubriken enthalten; also entweder Sitten und Bräuche, Sagen und